

Niederschrift

über die 1. (konstituierende) Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Nord
am Dienstag, **10.11.2020**, 17:00 Uhr - 17:41 Uhr,
Agora, Bürgerhaus Kinderhaus, Idenbrockplatz 8, 48159 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion:

Olaf Bloch, Matthias Bölling, Dr. Hans-Georg Geißdörfer, Walter Sauerwald, Ulrich Tebbe,
Dr. Felin Twagirashyaka (ab 17:36 Uhr - TOP 7.), Marc Weißeling,

von der SPD-Fraktion:

Bibiane Benadio, Thomas Borker, Manfred Igelbrink, Johanne Lamken,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Maike Giesbert, Dr. Christopher Görlich, Ralf Kiewit, Annette Kolbert, René Stienemann,

von der FDP:

Philipp Czapski,

von DIE LINKE.:

Alexej Igumensev,

von der AfD:

Christoph Leschik,

Ratsmitglieder des Stadtbezirks:

Thomas Kollmann, Babette Lichtenstein-van Lengerich, Jolanta Vogelberg,

von der Verwaltung:

Dieter Tüns,

für die Schriftführung:

Ursula Vennemann.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

V/0923/2020 und
V/0923/2020/1

|

- 1. Entscheidungen**
 - 1.1. Bestellung einer Schriftführerin und Stellvertretung für die Sitzungen der Bezirksvertretung Münster-Nord
 - 1.2. Festlegung der Zahl der Stellvertreter/innen des Bezirksbürgermeisters/der Bezirksbürgermeisterin
 - 1.3. Wahl des Bezirksbürgermeisters/der Bezirksbürgermeisterin und seine/ihrer Vertreters oder seiner/ihrer Vertreterin bzw. seiner/ihrer Vertreterinnen
- 2. Einführung und Verpflichtung des Bezirksbürgermeisters/der Bezirksbürgermeisterin durch den Altersvorsitzenden**
- 3. Einführung und Verpflichtung der stellvertretenden Bezirksbürgermeister/in bzw. der stellvertretenden Bezirksbürgermeister/innen und der übrigen Mitglieder der Bezirksvertretung**
- 4. Eingänge und Mitteilungen**
- 5. Anregungen gem. § 24 GO NRW**
 - 5.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
- 6. Anregungen/Anträge**
 - 6.1. Reaktivierung des Bolzplatzes an der Nordmark
Antrag der CDU-Fraktion vom 28.10.2020
 - 6.2. Nutzung des ehemaligen Postgebäudes in Sprakel
Antrag der CDU-Fraktion vom 28.10.2020
- 7. Verschiedenes**

V/0934/2020

|

A-N/0016/2020

|

A-N/0017/2020

|

Herr Dr. Geißdörfer eröffnete um 17:00 Uhr als Altersvorsitzender die 1. Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Nord nach der Kommunalwahl.

Herr Dr. Geißdörfer verlas ein Schreiben der erkrankten Leiterin der Bezirksverwaltung Nord, Frau Remmers, an die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Nord und sprach einen Genesungsgruß aus.

Herr Dr. Geißdörfer wies auf die besonderen Umstände dieser Sitzung hin und bat alle Anwesenden den Mund-Nasen-Schutz während der gesamten Anwesenheit im Gebäude zu tragen. Lediglich bei einem Vortrag könne der Schutz abgenommen werden.

Herr Dr. Geißdörfer begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Nord, die Vertreterin und den Vertreter des Rates, die Vertreterin und den Vertreter der Verwaltung, die Vertreterin der Presse sowie die Bürgerinnen und Bürger und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Punkt 1 der Tagesordnung	Entscheidungen
Punkt 1.1 der Tagesordnung V/0923/2020 und V/0923/2020/1	Bestellung einer Schriftführerin und Stellvertreterin für die Sitzungen der Bezirksvertretung Münster-Nord

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Frau Stefanie Remmers wird zur Schriftführerin für die Sitzungen der Bezirksvertretung Münster-Nord bestellt.
2. Im Falle ihrer Verhinderung wird die Schriftführung durch Frau Ursula Vennemann wahrgenommen.“

Punkt 1.2 der Tagesordnung	Festlegung der Zahl der Stellvertreter/innen des Bezirksbürgermeisters/der Bezirksbürgermeisterin
----------------------------	---

Herr Bloch beantragte für die CDU-Fraktion, 3 Stellvertreter für den Bezirksbürgermeister festzulegen.

Herr Kiewit beantragte für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, 2 Stellvertreter für den Bezirksbürgermeister festzulegen.

Herr Dr. Geißdörfer ließ zuerst über den CDU-Antrag abstimmen. Die Bezirksvertretung Münster-Nord lehnte den Antrag mit 7 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, Herr Leschik) bei 10 Nein-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, Herr Igumensev) und 1 Stimmenthaltung (Herr Czapski) ab.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord mit 10 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, Herr Igumensev) bei 7 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, Herr Leschik) und 1 Stimmenthaltung (Herr Czapski) den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

„Die Zahl der Stellvertreter/Stellvertreterinnen des Bezirksbürgermeisters/der Bezirksbürgermeisterin wird auf 2 festgelegt.“

Punkt 1.3 der Tagesordnung	Wahl des Bezirksbürgermeisters/der Bezirksbürgermeisterin und seine/ihres Vertreters oder seiner/ihrer Vertreterin bzw. seiner/ihrer Vertreterinnen
-----------------------------------	--

Herr Kiewit gab die folgende Vorschlagliste der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion und DIE LINKE. (Liste A) bekannt:

1. Manfred Igelbrink
2. Ralf Kiewit
3. Alexej Igumensev

Herr Bloch gab die folgende Vorschlagliste der CDU-Fraktion (Liste B) bekannt:

1. Marc Weißeling
2. Walter Sauerwald

Nachdem **Herr Dr. Geißdörfer** das Wahlverfahren kurz erläutert hatte, rief **Herr Tüns** die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Nord in alphabetischer Reihenfolge nach Größe der Fraktionen namentlich zur Stimmabgabe auf.

Mit der Auszählung der abgegebenen Stimmen wurden **Frau Maike Giesbert** und **Herr Matthias Bölling** beauftragt:

Abgegebene Stimmen:	18
Ungültige Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Zu berücksichtigende Stimmen:	18

Auf Liste A entfielen 10 Stimmen und auf Liste B entfielen 8 Stimmen.

Herr Dr. Geißdörfer stellte fest, das damit in Anwendung des D'Hondtschen Höchstzahlverfahrens

Herr Manfred Igelbrink zum Bezirksbürgermeister,
Herr Marc Weißeling zum 1. stellvertretenden Bezirksbürgermeister,
Herr Ralf Kiewit zum 2. stellvertretenden Bezirksbürgermeister

gewählt wurden.

Die Gewählten nahmen die Wahl an.

Punkt 2 der Tagesordnung**Einführung und Verpflichtung des Bezirksbürgermeisters/der Bezirksbürgermeisterin durch den Altersvorsitzenden**

Herr Dr. Geißdörfer verpflichtete Herrn Igelbrink.

Die Verpflichtungsformel hatte folgenden Wortlaut:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Bezirksbürgermeister und Mitglied der Bezirksvertretung Münster-Nord nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde, so wahr mir Gott helfe.“

gez.
Dr. Hans-Georg Geißdörfer
Altersvorsitzender

gez.
Ursula Vennemann
Schriftführung

Sodann übernahm **Herr Igelbrink** die Leitung der Sitzung.

Herr Igelbrink bedankte sich bei Herrn Dr. Geißdörfer und für das entgegengebrachte Vertrauen. Er richtete persönliche Worte an die Mitglieder der Bezirksvertretung.

Punkt 3 der Tagesordnung**Einführung und Verpflichtung der stellvertretenden Bezirksbürgermeister/in bzw. der stellvertretenden Bezirksbürgermeister/innen und der übrigen Mitglieder der Bezirksvertretung**

Herr Igelbrink nahm die Verpflichtungen von Herrn Weißeling und Herrn Kiewit vor.

Die Verpflichtungsformel hatte folgenden Wortlaut:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als stellvertretender Bezirksbürgermeister und Mitglied der Bezirksvertretung Münster-Nord nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde. So wahr mir Gott helfe.“

Herr Borker gratulierte mit einem Blumenstrauß Herrn Bezirksbürgermeister Igelbrink und seine Stellvertreter Herr Weißeling und Herr Kiewit zur Übernahme des Amtes.

Die übrigen Mitglieder der Bezirksvertretung wurden von **Herrn Igelbrink** mit folgender Verpflichtungsformel verpflichtet:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Mitglied der Bezirksvertretung Münster-West nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde, so wahr mir Gott helfe.“

Herr Dr. Twagirashyaka wurde nach seiner Ankunft um 17:36 Uhr von Herrn Igelbrink mit der folgenden Verpflichtungsformel verpflichtet:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Mitglied der Bezirksvertretung Münster-West nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde, so wahr mir Gott helfe.“

Punkt 4 der Tagesordnung Eingänge und Mitteilungen

Herr TÜNS gab bekannt, dass das Verkehrsgutachten Rieselfelder des Ordnungsamtes vom 30.10.2020 an die Fraktionsvorsitzenden und Einzelvertreter per Mail versandt worden sei.

Punkt 5 der Tagesordnung Anregungen gem. § 24 GO NRW

Punkt 5.1 der Tagesordnung Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für V/0934/2020 das Land Nordrhein-Westfalen

Die Bezirksvertretung Münster-Nord nahm zur Kenntnis:

Folgende Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ist eingegangen:

Jahr-Nr.	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
2020-00156	Es wird angeregt, die Bevölkerung hinsichtlich des Umgangs mit dem Coronavirus regelmäßig(er) über Änderungen und Möglichkeiten zu informieren.	Verwaltung
2020-00178	Es wird beantragt, im Bereich Janningsweg 46-50 den Gehweg zu erneuern und die Beleuchtung zu verbessern.	Verwaltung

Die Anregungen wurden sowohl an die Bezirksvertretung Münster-Nord als auch an den Rat der Stadt Münster gerichtet und werden den Mitgliedern des Rates in der Sitzung am 11.11.2020 bekannt gegeben.

Erläuterungen zum Verfahren:

Gemäß § 24 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) hat jeder das Recht, sich mit Anregungen an den Rat oder eine Bezirksvertretung zu wenden. Ein Petent hat also das Recht, dass sich der Rat oder die Bezirksvertretung selbst mit seiner Anregung befasst. Die Zuständigkeiten anderer Gemeindeorgane bleiben jedoch unberührt (§ 24 Abs. 1 Satz 2 GO NRW). Daraus folgt, dass die Bezirksvertretung Anregungen, die in die Entscheidungszuständigkeit des Rates, eines Ausschusses oder des Oberbürgermeisters fallen, an die zuständige Stelle weiterzugeben hat. Dabei ist die Weitergabe mit einer Empfehlung

für die Entscheidung möglich, eine verbindliche Weisung für die zu treffende Entscheidung darf die Bezirksvertretung aber nicht geben.

Entsprechend dieser Ausführungen werden an eine Bezirksvertretung gerichtete Anregungen gemäß § 24 GO NRW, die mindestens 5 volle Tage vor dem Sitzungstag beim Bezirksbürgermeister oder bei der Bezirksbürgermeisterin eingehen, der Bezirksvertretung gemäß § 6 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Münster in der nächsten Sitzung im Rahmen einer Vorlage unter Angabe der festgelegten Zuständigkeiten bekannt gegeben.

Herr Bloch bat, dass die Bezirksvertretung Münster-Nord von der Verwaltung über das Ergebnis informiert werde.

Punkt 6 der Tagesordnung	Anregungen/Anträge
Punkt 6.1 der Tagesordnung A-N/0016/2020	Reaktivierung des Bolzplatzes an der Nordmark Antrag der CDU-Fraktion vom 28.10.2020

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-Nord

Antrag A-N/0016/2020
vom 28.10.2020

Reaktivierung des Bolzplatzes an der Nordmark

„Die BV Nord möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, den stillgelegten Bolzplatz an der Nordmark wieder zu reaktivieren.

Gleichzeitig soll geprüft werden, ob eine ausgediente Bushaltestelle zwecks Unterstellmöglichkeit dort aufgestellt werden kann.

Hierfür sind die Kosten zu ermitteln.“

Herr Bloch begründete den Antrag.

Herr Borker stellte den Antrag, auf Verschiebung der Beschlussfassung des Antrages in die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Nord am 01.12.2020.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord kam überein, den Antrag als eingebracht zu behandeln.

Punkt 6.2 der Tagesordnung A-N/0017/2020	Nutzung des ehemaligen Postgebäudes in Sprakel Antrag der CDU-Fraktion vom 28.10.2020
---	--

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-Nord

Antrag A-N/0017/2020
vom 28.10.2020

Nutzung des ehemaligen Postgebäudes in Sprakel

„Die BV Nord möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ob das ehemalige Postgebäude in Sprakel (Sprakeler Straße 2) von der Stadt Münster übernommen werden und in ein Kulturzentrum (wie z. B. Kulturbahnhof Hilstrup) umgewandelt werden kann.“

Herr Bloch begründete den Antrag.

Herr Kiewit stellte den Antrag, auf Verschiebung der Beschlussfassung des Antrages in die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Nord am 01.12.2020. Ebenso sollte geprüft werden, ob noch weitere Räumlichkeiten in Sprakel für diese Nutzung in Betracht kämen.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord kam überein, den Antrag als eingebracht zu behandeln.

Punkt 7 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr Bloch verwies auf seine Nachfrage zu den Sturmschäden am Standort Wilkinghege zwischen Westhoffstraße und Dauvemühle sowie Langeworth in der März-Sitzung und seine Anregung des Heckenschnittes Am Burloh vom Gustav-Wentker-Weg bis Einfahrt Idenbrockplatz in der August-Sitzung hin. Er habe dieses als Arbeitsaufträge an die Verwaltung gesehen. Er bat um baldige Umsetzung.

gez.
Manfred Igelbrink
Vorsitz

gez.
Ursula Vennemann
Schriftführung